

Direktion: Peter Bahner. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Wilh. Bahner, Düsseldorf; Wilh. Wefers, Cöln; Architekt Alphon Stinnesbeck, Essen.

Zahlstellen: Düsseldorf: Gesellschaftskasse, Barmer Bankverein, A. Schaaffh. Bankver.; M.-Gladbach: Barmer Bankverein. *

Wilhelm-Heinrichswerk, vormals Wilh. Heinrich Grillo, Aktien-Gesellschaft in Düsseldorf.

Gegründet: 7./1. 1898. Übernahmepreis der Firma Wilh. Heinr. Grillo M. 593 014. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb von Werken für die Fabrikation von Draht, Drahtseilen u. Seildrähten, sowie von Eisen-, Stahl- u. Metallwaren aller Art. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. 1905/06 M. 118 576. 1906/08—1910/11 fand wesentl. Vergrößer. des Betriebes statt; Kostenaufwand hierfür 1906/07—1910/11: M. 283 728, 84 884, ca. 25 000, 53 684, ca. 180 000. Die Ges. gehört dem Drahtseilverbande an.

Kapital: M. 1 125 000 in 1125 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./8. 1899 um M. 250 000 (auf M. 1 250 000) in 250 Aktien, begeben zu pari. Die G.-V. v. 18./5. 1903 beschloss Herabsetzung des A.-K. von M. 1 250 000 auf M. 625 000 durch Zulassung der Aktien 2:1. Der durch diese Massnahme frei gewordene Betrag diente zur Tilg. der Unterbilanz von M. 283 803 und zu Abschreib. auf die Anlagen. Die G.-V. v. 26./6. 1905 beschloss behufs Tilg. der Bankschuld Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 1 125 000) in 500 Aktien, begeben zu 102%.

Anleihe: M. 296 000 in 4½% Oblig. von 1900.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1904 Kalenderj.

Gen.-Vers.: Bis Ende Okt.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Betrage bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 6000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, Überrest z. Verf. der G.-V. Die Div. kann event. aus einem zu diesem Zwecke zu bildenden R.-F. auf 4% ergänzt werden.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 256 032, Gebäude 473 126, Masch. 400 331, Werkzeuge u. Utensil. 27 120, Öfen 38 246, Gas- u. Wasserleitung 1, Mobil. 1, Pferde u. Wagen 1, Anschlussgleise 25 623, Material. 131 262, fertige u. halbfertige Fabrikate 173 288, Kassa u. Wechsel 5756, Debit. 359 632, Avale 28 500, Hypoth. 6000. — Passiva: A.-K. 1 125 000, Oblig. 296 000, Hypoth. 6000, rückst. Löhne 14 362, R.-F. 24 021 (Rüekl. 6946), Spez.-R.-F. 20 000, Rückstell. f. Talonsteuer 4000, Kredit. 259 403, Avale 28 500, Div. 112 500, Tant. u. Grat. 19 579, Vortrag 15 553. Sa. M. 1 924 921.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk. 105 379, Zs. 35 760, nicht einzutreib. Forder. 1447, Abschreib. 82 003, Gewinn 154 579. — Kredit: Vortrag 15 651, Betriebsgewinn 363 517. Sa. M. 379 169.

Dividenden: 1898—1904: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; 1905 (1./1.—30./6.): 0%; 1905/06—1910/11: 5, 5, 0, 4, 6, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Heinr. Schütte, L. Graumann.

Aufsichtsrat: Vors. Heinr. Kauert, Crefeld; Stellv. Cl. Mittelviefhaus, Recklinghausen; Wilh. Heinr. Grillo, Bank-Dir. Paul The Loosen, Düsseldorf; Komm.-Rat Louis Wessel, Bonn; Ernst Bischoff, Gelsenkirchen.

Zahlstellen: Düsseldorf: Ges.-Kasse, Berg. Märk. Bank.

Hochfelder Walzwerk Actien-Verein in Duisburg.

Gegründet: 1874.

Zweck: Bis 1907 Ankauf u. Verarbeitung von Roheisen, Walzwerksprodukten etc. Fabrikate: Façon- u. Stabeisen, Ketten, Anker u. Flaschenzüge, Schmiedestücke u. Eisenbahnwagen-Federn. Die G.-V. v. 6./12. 1907 beschloss den Abbruch des Walzwerkes und den Verkauf des Fabrikgeländes an die Duisburger Maschinenbau-A.-G. vorm. Bechem & Keetman. Die Federnfabrik wird weitergeführt.

Kapital: M. 212 000 in 212 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 650 000, beschloss die G.-V. v. 28./11. 1901 Erhöhung um M. 200 000 (auf M. 850 000) in 200 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Da in Folge des Abbruchs des Walzwerkes u. des Verkaufs des Geländes der Barerlös hieraus zur Verfüg. stand, so beschloss die G.-V. v. 23./10. 1908 die Herabsetzung des A.-K. von M. 850 000 auf M. 212 000 in der Weise, dass von je 4 Aktien 3 Aktien gegen Zahlung des Nennwerts eingezogen und vernichtet wurden; Rückzahlung ab 2./1. 1910.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. Rest zur Verf. der G.-V., welche auch Sonderrücklagen beschliessen kann.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Baukto 22 937, Masch. 47 274, Gerätschaften 3657, Mobil. 960, Wohnhäuser 36 000, Avale 4500, Vorräte 13 118, Kassa 3491, Effekten 126 054, Debit. 228 872. — Passiva: A.-K. 212 000, R.-F. 5000, Avale 4500, Kredit. 213 442, Gewinn 51 921. Sa. M. 486 864.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 30 443, Abschreib. 29 093, Gewinn 51 921. — Kredit: Vortrag 11 897, Rohgewinn 99 560. Sa. M. 111 457.

Dividenden 1895/96—1910/11: 0, 0, 7, 20, 40, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 10, 15, 15% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)